



DOK Leipzig ist das zweitgrößte Dokumentarfilmfestival in Europa und in seiner Verbindung von Dokumentar- und Animationsfilm einzigartig.

Während der Festivalwoche im Herbst zeigen wir in Leipzig etwa 250 kurze und lange Filme sowie Extended-Reality-Arbeiten (XR).

DOK Leipzig ist beides: Publikumsfestival und Deutschlands wichtigster Treffpunkt der internationalen Dokumentarfilmbranche.

Mit seinen Wettbewerben und Filmreihen wendet es sich an ein breites Publikum. Der Branchenteil des Festivals, DOK Industry, bietet jährlich rund 1.600 Fachbesucher*innen einen Ort zum Netzwerken und einen Marktplatz für Filmprojekte.

DOK Leipzig greift mit seinem Filmprogramm aktuelle politische Diskussionen auf, präsentiert besondere künstlerischen Handschriften und lädt dazu ein, sich auf neue Perspektiven einzulassen.

Wir wollen Kinokultur stärken, Medienkompetenzen fördern und zu einem offenen, demokratischen Miteinander beizutragen.



Unsere 66. Festivalausgabe: 8. bis 15. Oktober 2023

DOK Leipzig bleibt auch weiterhin unumgänglich in der deutschen Festivallandschaft für alle, die die Augen offen behalten für die Realitäten der Gegenwart.

— taz, Fabian Tietke, 16.10.2023

Die Filme beweisen inhaltlich wie stilistisch viel Mut zum Experimentellen und Unkonventionellen. Was sie außerdem eint, ist ein Blick auf Geschichte aus der Perspektive heutiger Diskurse.

— LVZ, Emma Schmidt, 12.10.2023

Den Blick aufs Weltgeschehen richten, politisch sein und dabei dennoch persönliche Geschichten erzählen – das zeichnet das DOK Leipzig aus.

— MDR (Sachspiegel), 8.10.2023

17 feste Mitarbeitende, über 100 temporär Mitarbeitende und Praktikant*innen, sowie rund 100 Volontäre während des Festivals im Herbst





DOK Leipzig — ein Ort für Vielfalt, Teilhabe und Austausch

Filme gemeinsam sehen und über Filme gemeinsam sprechen - DOK Leipzig ist vor allem ein Ort für Dialoge und Debatten. Nachgespräche mit den Filmschaffenden, Programm-Talks und Meisterkursen regen zum Austausch über Film als Kunstform und über die künstlerische Beschäftigung mit der Welt an.

Dazu gehört auch der Einsatz für einen barrierearmen Zugang. 2023 konnten 18 Filme des Programms mit erweiterten deutschen Untertiteln für Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit gezeigt werden, 8 Filme mit einfachen deutschen Untertiteln und 9 Filme konnten mit Audiodeskription zur Verfügung gestellt. Bei den Q&As nach den Filmen bot das Festival zusätzlich eine Gebärdendolmetschung an.



45.500 Zuschauer*innen



225 Filme und Werke aus **62** Ländern



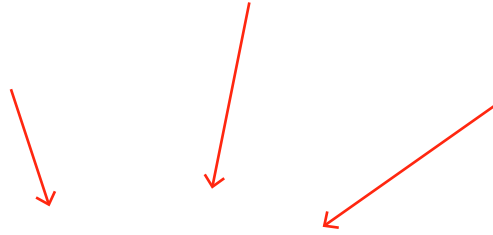
39 Weltpremieren



195 Filmgespräche



228 Veranstaltungen



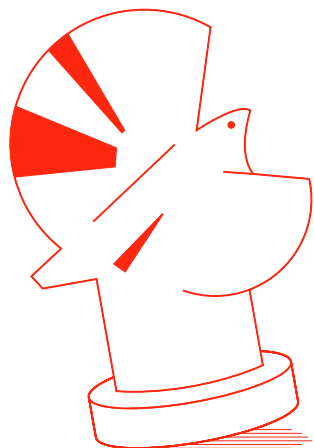
DOK Leipzig — in Leipzig und der Welt aktiv

DOK Leipzig ist fest in der Kulturstadt Leipzig verankert und arbeitet regelmäßig mit lokalen Kulturinstitutionen zusammen. Auch überregional und international sind wir mit vielen Initiativen und Institutionen vernetzt.

Durch Filmprogramme und Kooperationen pflegen wir unsere traditionelle Verbundenheit mit Mittel- und Osteuropa und bringen dort verortete Filmschaffende mit weiteren internationalen Vertreter*innen der Branche zusammen.

Auch außerhalb der Festivalwoche ist DOK Leipzig über das Jahr hinweg in der Stadt präsent, etwa mit einem monatlichen DOK Day in wechselnden Kinos und mit einer Sommerkino-Reihe.





4	23
Wettbewerbe	Preise
7	2
Goldene Tauben	Silberne Tauben
61.250 €	
Preisgelder	

DOK Leipzig präsentiert vier Wettbewerbe und zwei Sektionen außer Konkurrenz. In den Wettbewerben werden die Festivalpreise - die Goldenen und Silbernen Tauben - vergeben, über die Gewinnerfilme entscheiden unabhängige Jurys. Daneben verleihen unsere Partner*innen zahlreiche dotierte Preise.

Neben den Wettbewerben zeigen wir mehrere kuratierte Reihen, in denen wir uns filmhistorischen Themen oder dem Werk herausragender Filmkünstler*innen widmen. Dazu gehören eine Retrospektive, Hommagen, Matineen und Filme für Kinder und Jugendliche (Kids DOK).

Eröffnungsfilm des Leipziger Investigativ-Journalisten Arndt Ginzel: White Angel - Das Ende von Marinka

Der Film dokumentiert die Evakuierungs- und Rettungseinsätze in der ukrainischen Kleinstadt Marinka, in der Region Donezk, 2022. Arndt Ginzel sprach mit den Rettungsmannschaften und Überlebenden über die traumatischen Erlebnisse - und über den Untergang ihrer Heimatstadt, die heute nicht mehr existiert.

„Mehr als ein Film über den Krieg ist White Angel - Das Ende von Marinka ein Dokument der Menschlichkeit und der Sehnsucht nach Frieden“, kommentierte Festivalleiter Christoph Terhechte in seiner Eröffnungsrede.



DOK Industry ist eine der wichtigsten internationalen Branchenplattformen für den künstlerischen Dokumentar- und Animationsfilm und in dieser Kombination einzigartig.

1.600+ Akkreditierte
250+ Kommissare, Einkäufer,
Verleiher und Förderer
150+ Festivalprogrammierer
300+ Produzenten

Als Gastgeber für rund 1.600 Fachbesucher*innen aus über 80 Ländern bot DOK Industry auch 2023 einen Marktplatz für Filmprojekte und eine Plattform, um nationale und internationale Kooperationen auf den Weg zu bringen. DOK Industry unterstützt und promotet mit seinen unterschiedlichen Angeboten und Formaten Filmprojekte in jedem Stadium der Entwicklung.





DOK Industry gilt als wichtiges Forum für kreative Ideen, Weiterbildungen und Expertenwissen. Darüber hinaus besetzt es mit seinen Talks, Initiativen und Podcasts wichtige Themen der Branche.

DOK Industry bietet deutschen und internationalen Entscheidern und Förderern Networking-Möglichkeiten auf höchstem Niveau und in entspannter Atmosphäre.

In den Industry Talks ging es u.a. um die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte, FLINTA* Representation im Film, die Unwägbarkeiten in der Herstellung langer Animationsfilme und die Situation belarussischer Filmtätiger.



83 Fachveranstaltungen
für die Filmbranche

35
Projekte aus

30
Ländern

83
Einzel-
treffen

beim DOK
Co-Pro Market

284 Meet the Experts
Meetings

Die Extended-Reality-Ausstellung DOK Neuland erweitert das Filmprogramm um immersive Arbeiten. Mit den Möglichkeiten neuer Medien wie Virtual Reality, Augmented Reality oder 360° fordern die Projekte konventionelle Erzählweisen heraus und eröffnen den Besucher*innen neue Erfahrungsräume. Die Erzählungen untersuchen das revolutionäre Potenzial, wenn Kunst und Technologie aufeinandertreffen.

10	Extended-Reality-Arbeiten
6-30	Minuten Spielzeit
21	Screening Plätze
100%	Auslastung der Ausstellung
950	Besucher*innen in 6 Tagen



Unter dem Titel Nowhere Is Only Somewhere stellte DOK Neuland 2023 zehn immersive Arbeiten aus, darunter drei Single VR-Erfahrungen, zwei Multiplayer VR-Erfahrungen, ein Game und vier 360°-Filme.

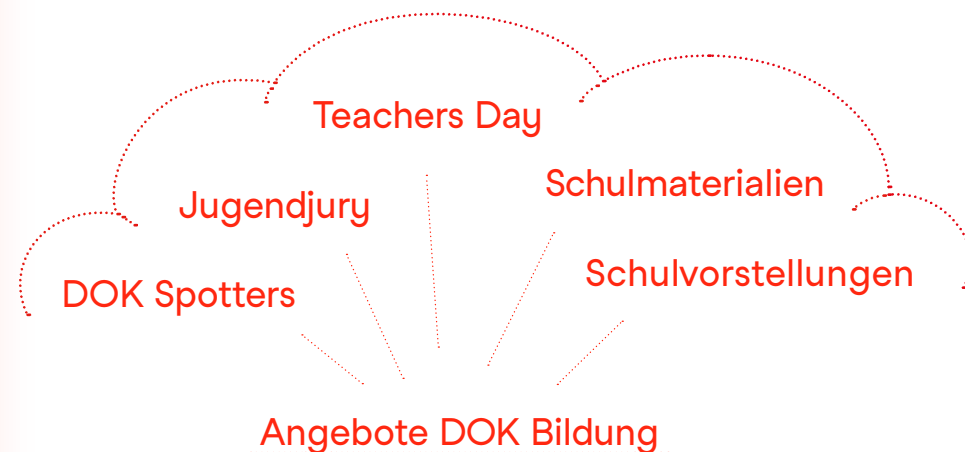


Mit der Sektion DOK Bildung widmet sich DOK Leipzig der Vermittlung künstlerischer Dokumentar- und Animationsfilme und dem Ausbau neuer Publikumssegmente.

Mediale Inhalte verschiedenster Formen zu verstehen und in einen Kontext zu setzen, ist eine essentielle, unverzichtbare Kompetenz in der heutigen Welt. DOK Bildung macht es sich zur Aufgabe, Medienkompetenzen zu schärfen und Filmverstehen zu fördern.

Seit dem Jahr 2008 wurden Schulmaterialien für 40 verschiedene Filme erstellt, 58 moderierte Schulvorstellungen mit dazugehörigen Vorbereitungsstunden in den Schulen wurden organisiert.

Über 160 Schulklassen und damit gut 4400 Schüler*innen haben bei DOK Bildung herausragende Filme erlebt und sich an Filmgesprächen beteiligt.



Bildnachweise

Susann Bargas Gomez

S. 1, 3, 5, 6, 7, 9, 10

Lukas Diller

S. 2, 4

Sophie Mahler

S. 7, 8

Impressum

Leipziger Dok-Filmwochen GmbH

Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig

T +49 (0)341 30864-0

M info@dok-leipzig.de

